

RHEINLAND PFÄLZISCHER EIS - UND ROLLSPORT VERBAND

Fachwartin für Eiskunstlauf- Rita Kwiet, Zweibrücker Str. 76, 66424 Homburg Tel. 06841 120047 Fax 06841 12628

LANDESMEISTERSCHAFT IM EISKUNSTLAUFEN 2010

AUSSCHREIBUNG

Veranstalter Rheinland – Pfälzischer Eis – und Rollsport – Verband e.V.
Durchführung Neuwieder EC e.V..
Sportliche Leitung Rita Kwiet, Zweibrücker Str. 76, 66424 Homburg
Tel. 06841–120047 Fax 06841–12628 e-mail:ritakwiet@web.de
Wettbewerbsort Eissporthalle Neuwied
Zeitpunkt 27.03.2010
Meldeschluss zahlenmäßig 27.02.2010
namentlich 04.03.2010

Meldungen sind zu richten an Rita Kwiet(siehe sportliche Leitung).
Sie müssen enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettbewerb, abgelegte Prüfung,
ärztliches Attest(nicht älter als 3 Monate). Der Sportpass ist zur Meisterschaft vorzulegen
Meldegebühren pro Teilnehmer 21.- EUR
Zahlbar „ bar“ bei der Auslosung der Startreihenfolge oder
spätestens vor Beginn der Meisterschaft

Musikoträger

CD

Teilnahmebedingungen Die Teilnehmer müssen im Besitz der Prüfung sein, die für ihre
Leistungsklasse erforderlich ist, und ab Nachwuchsklasse den Aufstieg erreicht haben oder von
ihrem Optionsrecht Gebrauch machen.

Bewertung wird nach dem 6, 0 System durchgeführt, jedoch gelten für die Bewertung der Kür
die Kriterien des NJS d.h. Elemente, die über das Maß der
vorgeschriebenen hinausgehen werden **nicht** in der Wertung
berücksichtigt

Mindestbedingungen

	<u>Meisterklasse</u>	<u>Junioren</u>	<u>Nachwuchs</u>	<u>Neulinge</u>
<u>Damen/Herren</u>	<u>Kür 2</u>	<u>Kür 3</u>	<u>Kür 5</u>	<u>Kür 6</u>
<u>Paare</u>	<u>Kür 3</u>	<u>Kür 4</u>	<u>Kür 5</u>	<u>Kür 6</u>
<u>Eistanz(Paare + Solo)</u>	<u>ET 3 oderTK 2</u>	<u>ET 5</u>	<u>ET 6</u>	<u>. Basiskl.</u>
<u>Interpretation</u>	<u>Kür 7 oder TK 6 (nur eine Leistungsklasse)</u>			
<u>Anfänger</u>	<u>Kür 8 (höchstens Kür 7)</u>			

Frei., Figuren-, Kunstläufer müssen in der Klasse starten, die ihrer höchstabgelegten Prüfung
entspricht.

Anfänger Eistanz(solo)

benötigen keine Prüfung

Faktoren

Einzelwettbewerbe

KP 0,5 Kür 1,0

Eistanz

Kür 1,0

Interpretation

Kür 1,0

Wettbewerb	1	<p>Meisterklasse Herren</p> <p>Kurzprogramm Dauer max. 2: 50 min</p> <p>Elemente</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelaxel oder 3-fach Axel 2. 3-fach oder 4-fachsprung aus Schritten 3. Sprungkombination Doppel-/3-fachsprung oder 3-fach-/3-fachsprung oder 4-fach mit Doppel-oder 3-fachsprung 4. eingesprungene Pirouette 8 U 5. Waage-oder Sitzpirouette mit nur 1 Fußwechsel 6/6 U 6. Pirouettenkombination mit einem Fuß- und allen 3 Basispositionen 6/6 U 7. 2 Schrittfolgen unterschiedlicher Art (Kreis-, Längs- o. Serpentine) <p>Kür Dauer 4:30 min +/- 10 sec</p> <p>Elemente</p> <p>max. 8 Sprungelemente, davon ein Axeltyp, 3 Kombis oder Sequenzen (max eine mit 3 Sprüngen und zwei mit 2 Sprüngen)</p> <p>max. 3 Pirouetten davon 1 Kombi., 1 eingesprungene, eine mit nur einer Position</p> <p>max. 2 Schrittfolgen unterschiedlicher Art</p>
Wettbewerb	2	<p>Meisterklasse Damen</p> <p>Kurzprogramm Dauer max. 2: 50 min</p> <p>Elemente</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelaxel 2. 3-fach Sprung aus Schritten 3. Sprungkombination 2/3-fach oder 3/3 Sprung 4. eingesprungene Pirouette 8 U 5. Himmels-oder seitwärts gelehnte Pirouette 8U 6. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Basispositionen 6/6U 7. Spiralschrittfolge 8. Schrittfolge (Kreis-, Längs- oder Serpentin) <p>Kür Dauer 4 min +/- 10 sec</p> <p>Elemente</p> <p>max. 7 Sprungelemente, davon ein Axeltyp, 3 Kombis oder Sequenzen (max eine mit 3 Sprüngen und zwei mit 2 Sprüngen)</p> <p>max. 3 Pirouetten davon 1 Kombi., 1 eingesprungene, 1 mit nur einer Position</p> <p>max. 2 Schrittfolgen, davon 1 Spiralschrittfolge</p>
Wettbewerb	3	Meisterklasse Paare (wird bei Bedarf ausgeschrieben)
Wettbewerb	4	Meisterklasse Eistanz (wird bei Bedarf ausgeschrieben)

Wettbewerb 5 **Junioren Herren**

Kurzprogramm Dauer max. 2: 50 min

- Elemente
1. Doppelaxel oder 3-fach Axel
 2. Doppel- oder 3-fach Flip aus Schritten
 3. Sprungkombination Doppel-/3-fach oder 3-fach/3-fachsprung
 4. eingesprungene Sitzpirouette 8U
 5. Waagepirouette mit nur einem Fußwechsel 6/6U
 6. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Basispositionen 6/6U
 7. 2 Schrittfolgen unterschiedlicher Art (Kreis-, Längs- o.Serpent.)

Kür Dauer 4 min +/- 10 sec

- Elemente
- max. 8 Sprungelemente**, davon max. eine Kombi oder Sequenz mit 3 und 2 Kombis mit 2 Sprüngen , mindestens ein Axeltyp
max. 3 Pirouetten davon 1 Kombi(10), 1 eingesprungene(6), 1 mit nur einer Position(6)
max. 1 Schrittfolge

Wettbewerb 6 **Junioren Damen**

Kurzprogramm Dauer max. 2: 50 min

- Elemente
1. Doppelaxel
 2. Doppel- oder 3-fach Flip aus Schritten
 3. Sprungkombination Doppel-/3-fach, 2 Doppelsprünge oder 3fach/3fach
 4. eingesprungene Sitzpirouette 8U
 5. Himmels-oder seitwärts gelehnte Pirouette 8U
 6. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Basispositionen 6/6U
 7. Spiralsequenz(mit mind. 3 Spiralpositionen und mind.einem Fußwechsel, bei voller Ausnutzung der Eisfläche, jede Position 3 sec
 8. Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentin bei voller Ausnutzung der Eisfläche).

Kür Dauer 3:30 min +/- 10 sec

- Elemente
- max. 7 Sprungelemente**, davon max. eine Kombi oder Sequenz mit 3 und 2 Kombis mit 2 Sprüngen , min. ein Axeltyp
max. 3 Pirouetten davon 1 Kombi.(10) 1 eingesprungene und 1 mit nur einer Position(je 6U)
max. 1 Schrittfolge

Wettbewerb 7 Junioren Paare (wird bei Bedarf ausgeschrieben)

Wettbewerb 8 Junioren Eistanz (wird bei Bedarf ausgeschrieben)

Wettbewerb	9	Nachwuchsklasse Herren	
		Kurzprogramm	Dauer max. 2: 30 min
		Elemente	1. Axel oder Doppelaxel 2. Doppel- oder 3 fachsprung aus Schritten(außer Doppelaxel) 3. Sprungkombination – 2 Doppelsprünge oder Doppel-3fachsprung (keine Wiederholung aus 1. und 2. 4. Waage – oder Sitzpirouette Fußwechsel erlaubt 6U 5. Pirouettenkombination(nur ein Fußwechsel erlaubt, mindestens 1 Positionswechsel) 5/5U 6. zwei frei wählbare Schrittfolge volle Eisbahnnutzung - Kreis-, Längs- oder Serpentschritte
		Kür	Dauer 3:30 min +/- 10 sec
		Elemente	max.7 Sprungelemente , davon max. eine Kombi oder Sequenz mit 3 und 2 Kombis mit 2 Sprüngen , min. ein Axeltyp. Nur 2 Sprünge DA oder 3fachsprung können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden. max. 3 verschiedene Pirouetten davon 1 Kombi.(10) + 1 eingesprungene (5) max. 1 Schrittfolge
Wettbewerb	10	Nachwuchsklasse Damen	
		Kurzprogramm	Dauer max. 2: 30 min
		Elemente	1., 2., 3 siehe Wettbewerb 9 4. Himmels- oder seitwärts gelehnte Pirouette 6 U 5. .Pirouettenkombination(nur einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel) 5/5U 6. eine Spiralschrittfolge(mindestens 2 Spiralen Dauer je Spirale mindestens 3 sek. 7. Schrittfolge (volle Eisnutzung-der Eisfläche - Längs, Serpentine oder Kreis)
		Kür	Dauer 3 min +/- 10 sek
		Elemente	max.6 Sprungelemente , davon max. eine Kombi mit 3 und 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder eine Sequenz(Anzahl der Sprünge frei, aber nur 2 werden bewertet) mind. ein Axeltyp. Nur 2 Sprünge (DA oder 3fachsprung) können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden. max. 3 verschiedene Pirouetten davon 1 Kombi.(10) + 1 eingesprungene (5) max.1 Schritt- oder Spiralschrittfolge(Spirale min. 3sek
Wettbewerb	11	Nachwuchsklasse Paare	Kür 3 min +/- 10 sec
Wettbewerb	12	Nachwuchsklasse Eistanz	(wird bei Bedarf ausgeschrieben)

- Wettbewerb 13 **Neulinge Herren**
 Kurzprogramm Dauer max. 2:30 min
 Elemente 1. Axel
 2. Doppelsprung aus Schritten(kein Doppelaaxel)
 3. Sprungkombination Doppel/Einfach oder 2
 Doppelsprünge(der Doppelsprung aus 2. darf nicht enthalten sein)
 4. eingesprungene Waagepirouette 5U
 5. (Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und
 mindestens einem Positionswechsel 5/5U
 6. 2 unterschiedliche Schrittfolgen(Längs-Kreis-Serpentin)
 Kür Dauer 2:30 min – 3:00 min
Elemente max.7 Sprungelemente, davon max. eine Kombi oder
 Sequenz mit 3 und 2 Kombis mit 2 Sprüngen , min. ein
 Axeltyp.
max. 3 verschiedene Pirouetten davon 1 Kombi 5/5 + 1
 eingesprungene (6)
max.1 Schritt- oder Spiralschrittfolge(Spirale min. 3sek
- Wettbewerb 14 **Neulinge Damen** (siehe Wettbewerb 13) aber nur **6 Sprungelemente**
- Wettbewerb 15 **Neulinge Paare** Kür 2: 30 min +/- 10 sec
- Wettbewerb 16 **Neulinge Eistanz** Pflichttanz Europäischer Walzer
 Kürtanz 2 min +/- 10 sec
- Wettbewerb 17 **Kunstläufer Eistanz** Pflichttanz Waltzmovement
 Kürtanz Dauer 1: 30 – 2 min +/- 10 sec
- Wettbewerb 18 **Anfänger Herren**
 Kurzprogramm Dauer max. 2 min
 Elemente 1. Rittberger aus Schritten
 2. Kombination Lutz/Rittberger
 3. Sprungfolge Flip-Thoren-Salchow
 4. Sitzpirouette 4U
 5. Kreisschritte
Kür Dauer max. 3:00min
- Wettbewerb 19 **Anfänger Damen** (siehe WB 18)Teilnehmer der WB 18 + 19erfüllen noch
 nicht die Bedingungen der Neulinge. Anfängerklasse darf max. 2X
 gestartet werden.
- Wettbewerb 20 **Formationslauf** (wird bei Bedarf ausgeschrieben)
- Wettbewerb 21 **Solotänzen Meisterklasse/Junioren**
 Kürtanz Dauer 2 min +- 10 sec
 Geforderte Elemente: Längs- oder Diagonalschritte
 Kreisschritte
 1 Tanzpirouette
 Längsschritte über die Mittelachse mit
 Twizzlefolge

Wettbewerb	22	Solotänzen Nachwuchs/Neulinge	
		Kürtanz	Dauer 2 min +/-10 sec
			Geforderte Elemente: Längs- oder Diagonalschritte Kreisschritte 1 Tanzpirouette Längsschritte über die Mittelachse mit Twizzlefolge
		Kür	Dauer 2: 00 min +/- 10 sec
Wettbewerb	23	Solotänzen Anfänger	
		Kürtanz	Dauer 2 min +/-10 sec
Wettbewerb	24	Interpretationslaufen - kein Thema	
			Mit kurzer Inhaltsbeschreibung, Vier-Fünfzeiler.
Wettbewerb	25	Sololauf + Duo	Dauer: 2: 30 min +/- 10 sec
Wettbewerb	26	Gruppe (ab 3 Läuferinnen)ohne Prüfbeding	Dauer: 3: 00 min +/- 10sec
			WB 24-26 Requisiten am Körper erlaubt!
Wettbewerb	27	<u>Kunstläufer Mädchen</u>	
		Elemente	1.va Doppeldreier R+L in 8erform auf jedem Kreis zwei Doppeldreier, die durch einen ve Abstoß verbunden werden –zwei Achter- 2.Sprungkombination Dreiersprung/Rittberger
		Kür	Dauer 2: 00 min +/- 10 sec (Kreis-,Längs-oder Serpentineschritte müssen enthalten sein).
Wettbewerb	28	<u>Kunstläufer Jungen</u>	(siehe Wettbewerb 27)
Wettbewerb	29	<u>Kunstläufer Paare</u>	Kür 1: 30 – 2:0 min +/-10 sec
Wettbewerb	30	<u>Figurenläufer Mädchen</u>	
		Elemente	1. va Dreier R+L in Achterform, je 3- 5 Walzerdreier (ein Kreis) –zwei Achter- 2. Salchow 5 sec. Auslauf, stoppen (bis zum Stand)
		Kür	Dauer 1:30 min +/-10 sec (nicht erlaubt: Sprünge mit mehr als 1U)
Wettbewerb	31	<u>Figurenläufer Jungen</u>	siehe Wettbewerb 30
Wettbewerb	32	<u>Freiläufer Mädchen</u>	
		Elemente	1. Vorwärts + rückwärts Übersetzen in Achterform, je eine Acht, ohne Stoppen im Übergang 2.Dreiersprung 5 sec. Auslauf
		Kür	Dauer 1:0 min +/- 10 sec (nicht erlaubt: Sprünge mit mehr als 1U)
Wettbewerb	33	<u>Freiläufer Jungen</u>	(siehe Wettbewerb 32)

Die Elemente der Wettbewerbe 27-33 werden direkt hintereinander gelaufen. Nach dem ersten Element wird gestoppt und das zweite Element mit folgendem Anlauf ausgeführt. Linksspringer: L,R 1x übersetzen dann L,dann Mohawk, dann rückwärts auswärts stehen und **Sprung**

ALLGEMEINES Für die Elemente der Wettbewerbe 27 – 33 wird die Eisfläche in 2 Hälften geteilt und beim Zeitplan als Bahn 1 und Bahn 2 bezeichnet

Für die Kür Elemente steht den Läufern nur ein Versuch zur Verfügung.

Homburg, den 25. Oktober 2009

Gez. Rita Kwiet

Fachwartin für Eiskunstlauf im RPERV